

21-Jährige zieht sich bei Unfall schwere Verletzungen zu

MENGEN (sz) - Aus ungeklärter Ursache ist eine 21-jährige Autofahrerin auf der Straße von Rulfingen in Richtung Krauchenwies mit ihrem Pkw ins Schleudern und nach links von der Fahrbahn abgekommen. Die Fahrer zog sich bei dem Unfall, der sich am Freitag gegen 21.30 ereignete, schwere Verletzungen zu. Das Fahrzeug der 21-jährigen rutschte neben der Fahrbahn in den Straßengraben, blieb dort hängen, überschlug sich mehrfach und kam schließlich nach 40 Metern in einem Acker zum Liegen. Die 21-jährige Autofahrerin, die zur Unfallzeit nicht angeschnallt war, wurde aus ihrem Fahrzeug geschleudert und kam schwer verletzt auf der Fahrbahn zum Liegen. Die hinterherfahrenden Unfallzeugen konnten die bewusste Frau dort noch rechtzeitig feststellen und Erste Hilfe leisten, bis sie vom DRK ins Krankenhaus verbracht wurde. Am Pkw der 21-jährigen entstand etwa 5000 Euro Sachschaden.

Fahrer rammt Auto und flüchtet

MENGEN (sz) - Ein bislang unbekannter Autofahrer ist am Samstagmorgen beim Ein- oder Ausparken gegen die komplette rechte Seite eines auf einem Parkplatz in der Dammstraße abgestellten Pkw gestoßen. Obwohl an dem geparkten Fahrzeug etwa 4000 Euro Sachschaden entstanden war, kümmerte sich der unbekannte Fahrzeugführer nicht weiter um den Schaden und flüchtete von der Unfallstelle. An dem beschädigten Auto konnten rötlich braune Lackantragungen festgestellt werden. Die Polizei sucht nach Zeugen des Unfalls unter 07581/4820.

Motorroller fährt Hund an

HOHENTENGEN (sz) - Am Freitagmittag war eine Fußgängerin in der Mengener Straße mit ihrem Hund unterwegs. Als der unangeleitete Hund wenige Meter von der Fußgängerin entfernt am Fahrbahnrand entlanglief, wurde er von einem vorbeifahrenden Motorroller erfasst und zog sich dabei ein gebrochenes Bein zu. Der bislang unbekannte Rollerlenker kümmerte sich jedoch nicht weiter um den verletzten Hund sondern setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Kartenvorverkauf für Theater hat begonnen

MENGEN (sz) - „Kein Platz für Liebe“, heißt das neue Stück der Theaterfreunde des SV Ennetach. Die Premiere findet am 13. April statt. In der rasanten Farce geht um Kofferchaos, wechselnde Zimmer und Liebe im Hotel. Weitere Aufführungen folgen dann am 19. und 20. April jeweils 20 Uhr im Bürgerhaus Ennetach. Der Kartenvorverkauf für alle Aufführungen hat begonnen.

Am Freitag 22. März von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ist im Rathaus Ennetach der nächste Verkaufstermin. Ab 25. März telefonische Bestellung unter der Telefonnummer 07572 8486 (Sabine Schuler).

Kurz berichtet

Beim SV Ennetach stehen Wahlen an

ENNETACH (sz) - Die Hauptversammlung des Sportverein Ennetach beginnt am Samstag, 23. März um 20 Uhr im Sportheim in Ennetach. Neben den Berichten über die Aktivitäten des Gesamtvereins und der einzelnen Abteilungen im vergangenen Jahres stehen Wahlen der Vorstandschaft auf dem Programm.

Füchse laden zur Mitgliederversammlung

MENGEN (sz) - Die Füchse halten am Mittwoch, 27. März, um 14.30 Uhr ihre Mitgliederversammlung ab.



Eindrucksvoll präsentiert sich der gesamte Klangkörper vor dem Bühnenbild dem Publikum.

FOTO:

Konzert entführt Publikum in die Galaxie

Musikverein Göge-Hohentengen setzt anspruchsvolle Stücke nicht nur musikalisch gekonnt um

Silke von Fürich

HOHENTENGEN - Das Frühjahrskonzert des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen ist traditionell ein kultureller Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Göge. In diesem Jahr griff die Besetzung des „Raumschiffs MVH“ nach den Sternen und lud ihr Publikum ein, das „Unendliche Universum“ musikalisch zu erkunden. Nach einem spektakulären Rundflug durch das Musikuniversum landete die 94-köpfige Besetzung höchst erfolgreich wieder in der ausverkauften Göge-Halle.

„Captain“ Pius Binder pflegt seine Visionen umzusetzen – und verlangt dabei seinen Musikerinnen und Musikern weit mehr als durchschnittliche Leistung ab. Mit dem anspruchsvollen Programm des „spätwinterlichen Frühjahrskonzerts“, wie der erste Vorsitzende Roland Längle in seinem Grußwort scherzte, hatte der Musikdirektor die Messlatte hoch angelegt, doch sein stark besetztes und engagiertes Orchester präsentierte sich als verlässliche und hoch qualifizierte Crew.

Schon die detailreich umgesetzte Dekoration in der Halle sowie die tagelange technische Vorbereitung des Konzerts im Vorfeld des Konzerts hatte einen großen Einsatz erfordert. Mit minimalen Startschwierigkeiten begann der Flug in die unendlichen Weiten – passend gewählt dazu war als Auftakt die Titelmelodie des Star Trek-Kinofilms „The First Contact“. Schnell nahm das „Raumschiff“ an

Fahrt auf und erreichte bereits mit dem zweiten Stück den „Jupiter“ aus der Orchestersuite „Die Planeten“ von Gustav Holst, ein einprägsames Stück, das „Freude und Lebenskraft, Edelmut und Großherzigkeit“ des größten Planeten unseres Sonnensystems zum Ausdruck bringen soll.

Visuelle Effekte geben besondere Note

Mit „Apollo 13“ von Uwe Kohls boten die Musiker einen ersten musikalischen Höhepunkt, der durch Videoprojektionen auf zwei Leinwänden visuell unterstützt wurde. Der Wechsel von leisen, leichten Tönen und kräftigen, teils pathetischen Passagen bot dem Orchester die Möglichkeit, die große Bandbreite seines Könnens hörbar zu machen. Energie und Konzentration nahmen Dirigent und Musiker mit in die folgenden Stücke, in denen zunächst der „Mars“, wiederum in einem Satz aus Holsts „Die Planeten“, mit düsteren, drohenden Klängen charakterisiert wurde.

Die folgende „Second Suite in F“ bot in ihren vier Sätzen viel Spielraum für musikalische Entfaltung und wartete zudem mit dem kurzen, aber lauten Auftritt eines „Schmieds“ an seinem Amboss auf. Nach der Ehrung der langjährig Aktiven und dem „Raketensflug“ gelang dem Orchester noch eine weitere Steigerung. Mit der fast schon legendären Filmmusik aus „Star Wars“ des ebenso bekannten Komponisten John Williams wagten die Göge

Musiker viel – und gewannen mit Spielfreude und Präzision.

Retardierendes Element waren die folgenden „Lichtblicke“, auf die der nächste Ausflug ins Weltall folgte. Die berührende Musik aus dem Klassiker „E.T. - Der Außerirdische“, wiederum unterstützt durch projizierte Bilder aus dem Film, ließ die einprägsamen Szenen des Films vor dem inneren Auge des Publikums wieder aufleben. In „The Inner Light“, einem weiteren Stück des „Star Trek“-Komponisten Jerry Goldsmith, war es vor allem das

schöne Flötensolo, das begeisterte und mit dem Medley aus Andrew Lloyd Webbers Musical „Starlight Express“ bewies sich die Crew wieder als starkes Team.

Gesanglich begleitet von Judith Mutschler, die es mühelos mit 94 köpfigen Besetzung aufnahm, boten die Musiker schließlich einen fulminanten Abschluss, der beim Gögepublikum alle Dämme brechen ließ und in anhaltendem Applaus und lautstarken Forderungen nach Zugabe gipfelte.

Dem kam das Orchester gern

nach und bot mit dem Marsch „Stars and Stripes forever“ einen von fünf Sousaphones begleiteten Klassiker der konzertanten Blasmusik.

Mit dem Gastaustritt der Band „Five Minutes“ und dem Charterfolg „Tage wie diese“ von den Toten Hosen herrschte zuletzt eine Stimmung in der Göge-Halle, die einem Rockkonzert erstaunlich nahe kam. Gleich zwei Mal wurde der Titel dargeboten und bot den perfekten Übergang zur anschließenden Feier der erfolgreichen Mission des „Raumschiffs MVH“ und ihres Captains.

Musiker erfahren Würdigung für ihr Engagement

Ehre, wem Ehre gebührt: Im Rahmen des Jahreskonzertes wurden die langjährig aktiven Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Lena Scherer, Carolin Schmid, Rebecca Schmid, Lisa Stumpp, Lukas Kaufmann und Dominik Jankowski. 20 Jahre dabei sind Martina Kaufmann, Tobias Löffler, Marco Müller und Armin Kaufmann, die mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet wurden. Die Goldene Nadel für 30 Jahre aktiven Mitwirkens erhielt mit vielen Worten des Dankes Christina Abfalg. Mit einem Diamanten versehen ist die glodene Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft für Berthold Madlener und Wolfgang Benkelmann. SvF



Das Konzert gibt dem Rahmen um verdiente Musiker zu ehren.

FOTO:

NABU sucht Helfer für Amphibienschutz

In Kürze beginnen die Wanderungen der Tiere bei Yelfingen zu ihren Laichgewässern

MENGEN (sz) - Die Straßenmeisterei Sigmaringen hat die Amphibienschutzzäune an der Rosnaer Straße bei Rulfingen und an der Heudorfer Straße bei Blochingen schon aufgestellt. Der Naturschutzbund (NABU) Mengen Hohentengen Ostrach, hat wieder, wie seit Jahren, die Betreuung dieser Zäune übernommen und entlastet damit die öffentliche Hand bei ihrer Verantwortung für den Artenschutz.

Am Gemeindeverbindungsweg Mengen/Krauchenwies, beim Kieswerk Valet und Ott, überlässt die Stadt Mengen den Zaunaufbau und seine Betreuung ganz den Hlefern vom NABU.

Die kalten Nächte haben aber bisher die Graßfrösche, Erdkröten und Molche noch von ihrer Wanderung zu ihren Laichgewässern abgehalten. Trotzdem kann das NABU-Team noch dringend tierliebende Naturfreunde brauchen, um diese sehr zeitaufwändige Arbeit besser vertei-



In milden, feuchten Nächten wandern die Kröten am liebsten.

FOTO: DPA

len zu können.

Bei Temperaturen über 5 Grad plus Celsius machen sich die Tiere

aus ihren Überwinterungsplätzen auf den Weg zu ihren Laichgewässern, bei Regen sogar in Massen.

Müssen sie dabei Straßen queren, kommen viele davon durch den Verkehr zu Tode. Das kann zu Erlöschen ganzer Populationen führen.

Tiere werden aus den eingegrabenen Fangeimern geholt

Um diesem Massensterben vorzubeugen werden die Schutzzäune aufgestellt. Die dort ankommenden Amphibien müssen am späten Abend und am Morgen aus den eingegrabenen Fangeimern geholt, gezählt und über die Straße zu ihrem Laichgewässer gebracht werden, ebenso die abgelaichten Tiere bei ihrer Rückwanderung in den Landlebensraum.

Die neuen Helfer werden selbstverständlich eingewiesen und haben Versicherungsschutz. Wer mitmachen möchte kann sich unter 07576 7040; 07572 767439 oder 07572 3325 melden.

Krippenkonzept steht auf der Tagesordnung

MENGEN (sz) - Der Gemeinderat und zwei Ausschüsse der Stadt Mengen tagen am Dienstag, 19. März. Zunächst geht es ab 19 Uhr im Verwaltungsausschuss um die Vergabe eines

Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) für die Abteilung Beuren. Um 19.16 Uhr behandelt der Ausschuss für Umwelt und Technik unter anderem die Beschaffung einer Verwaltungssoftware für den Bauhof. Um 19.30 Uhr folgt die Sitzung des Gemeinderats. Zunächst geht es bei der Erweiterung der Abblachschule mit Ganztagsangebot, Astrid-Lindgren-Schule und Jugendmusikschule um die Genehmigung von Mehrkosten der Außenanlagen. Weitere Themen sind unter anderem das Krippenkonzept der Stadt sowie die Vorstellung der Eckpunkte der Nutzungsvereinbarungen mit dem DRK-Kreisverband Sigmaringen und dem DRK-Ortsverein Mengen beim Rettungszentrum Mengen.